

Überraschende Erfahrung: Schweine stinken nicht

ZISCH-PROJEKT Dritte Klasse aus Neukamperfehne war zu Gast im Schweine-Paradies in Eversmeer

NEUKAMPERFEHNE - Die Kinder der dritten Klasse aus Neukamperfehne durften im Rahmen des Zisch-Projekts das Schweine-Paradies in Eversmeer besuchen.

Die Begrüßung der Grönderin der Anlage, Frau Duda, war bereits hoch interessant: „Schweine sind sehr intelligent, denn sie können in zehn Minuten das Kommando ‚Sitz‘ erlernen.“ Nach dieser tierischen Begrüßung führte uns Frau Duda direkt zu den Schweinen. Sofort legten wir mit unseren Fragen los.

So konnten **JASMIN, JANA** und **ANJA** erfahren, dass das Paradies seit fünf Jahren besteht. Frau Duda sagte: „Ich habe ein Herz für Schweine. Es leben 13 Schweine bei mir, die hier nicht geschlachtet werden.“ Sie beschreibt ihren Schweinehof als „Kinderheim für Schweine“, weil sie Schweine aufnimmt, die kein Zuhause mehr haben.

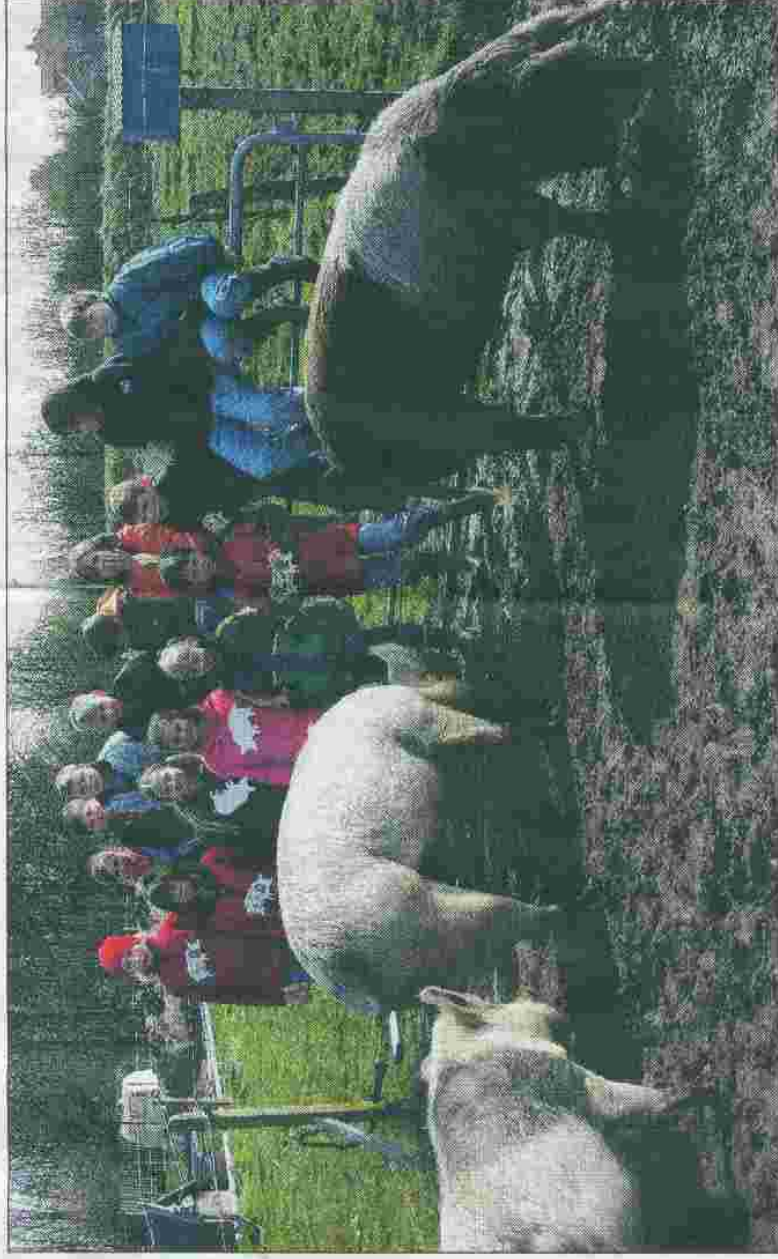
SIMON, PASCAL und **NICO** wollten in Erfahrung bringen, ob die Schweine auch Namen besitzen. Sie erfuhren einige

erstaunt, dass Schweine neben Schweinefutter, Gras und Möhren auch frische Luft und viele Streicheleinheiten zum gesunden Leben benötigen.“

Darüber hinaus interessierten sich **ANNIKA, SOPHIA** und **JASMIN** dafür, wie lange eine Sau trägt. Wir lernten die Drei-drei-drei-Regel kennen, die besagt, dass eine Sau drei Monate, drei Wochen und drei Tage trägt. Des Weiteren konnten **NILS** und **TIMO** in Erfahrung bringen, dass eine Sau sechs bis 20 Ferkel bekommt, acht bis 16 Zitzen und 44 Zähne hat. Außerdem hat das Schwein einen guten „Riecher“, auch Rüssel genannt.

Frau Duda erklärte: „Mit seiner empfindlichen Rüsselscheibe pflügt das Schwein den Boden auf.“

Schweine sind aber auch sehr reinlich. Im Sommer baden sie, was der Reinlichkeit des Körpers dient. Wir können nach diesem Tag also bestätigen: „Schweine stinken nicht!“ **CILINA**: „Es war ganz toll, dass ich die Schweine streicheln konnte!“



Auge in Auge mit den Schweinen: (vordere Reihe von links): Anja Kruse, Jasmin Lang, Nico Blanken, Nils Janssen, Timo Kruse und Jens Reiter; (hintere Reihe von links): Jasmin Saathoff, Emanuel Nelz, Simon Koens, Laurenz Meinders, Annika Dirksen, Sophia Schadewitz, Cilina Pitsios, Jana Fecht und Pascal Webermann.

lustige Namen der Schweine. die Ohrnummer 007 trägt. gewohnheiten der im „Paradies“ versammelten Schweine: Ein Schwein wird zum Beispielspiel James genannt, weil es **EMANUEL, JENS** und **LAURENZ** hinterfragten die Fressne: „Wir waren sehr darüber